

SUB Hamburg



A/659782

Flensburger Beiträge zur Zeitgeschichte 1

**Verführt.
Verfolgt.
Verschleppt.**

**Aspekte nationalsozialistischer Herrschaft
in Flensburg 1933–1945**

**Herausgegeben vom Stadtarchiv Flensburg
in Zusammenarbeit mit dem IZRG Schleswig
und der BU Flensburg**

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
(Broder Schwensen/ Stadtarchiv Flensburg)	
„Marschieren, bis auch der letzte Schläfer erwacht ist!“ Die Hitler-Jugend in Flensburg 1933 bis 1945	11
(Andreas Kämper)	
„Am Werk des Führers mitarbeiten“. Die Leiter der Flensburger Polizeibehörde	75
(Stephan Linck)	
Hans Hermannsen – Flensburgs Gestapo-Chef	101
(Gerhard Paul)	
„... werden sie leicht Opfer der dänischen Propaganda“. Die Lage der dänischen Minderheit im Spiegel von Gestapo-Berichten	128
(Lars N. Henningsen)	
„... vor allen Dingen Zusammenkünfte und Zellenbildungen verhindern“. Früher Widerstand aus der kommunistischen Arbeiterbewegung in Flensburg 1933 bis 1937	148
(Matthias Schartl)	
Brücke nach Palästina. Die Familie Wolff und das Gut Jägerslust	183
(Bernd Philipsen)	
„Ihr aber seid meine Zeugen, spricht der Herr.“ Verfolgung und Widerstand von Flensburger Zeugen Jehovas . . .	229
(Elke Imberger)	

„Ich will nicht irgendwo verscharrt werden!“	
Kapitän zur See Günther Paschen (1880–1943)	253
(Gerhard Paul)	
„Die Toten über Bord geworfen...“	
KZ-Häftlings-Transporte nach Flensburg im April/Mai 1945 . . .	276
(Ulf Lüers)	
Verzeichnis der Abkürzungen	325
Personenregister	327
Ortsregister	332